

# „Ein so heimeliger Bezirk“

Theaterdirektorin Julia Schafranek zeigt ihre Lieblingsplätze der Josefstadt



**Josefstadt entdecken**  
mit Petra Leban

Julia Schafranek: Prinzipalin des „Vienna's English Theatre“ in der Josefsgasse. Sie führt zu ihren Lieblingsplätzen im Bezirk und plaudert über Beruf und Familie.

„Als Kind war ich viel im Theater und habe so das berufliche Rüstzeug mitbekommen“, erzählt Julia Schafranek. „Auch heute ist unser Theater natürlich einer meiner liebsten Orte im 8. Bezirk“

Gegründet wurde das englischsprachige Theater von der amerikanischen Schauspielerinnen Ruth Brinkmann und dem Regisseur Franz Schafranek in den 1960ern. Seit rund fünfzehn Jahren leitet Tochter Julia nun nach dem Tod ihrer Eltern das Haus erfolgreich.



Die Theatermanagerin genießt das barocke Ambiente um die Piaristenkirche.

Fotos (alle): Leban

Ihre seltenen Pausen genießt die charmante 44-Jährige am liebsten im begrünten Hof des Restaurants „Fromme Helene“. Doch die Arbeit ist stets präsent: „Das neue Projekt ‚Showtime‘ lädt Kinder und Jugendliche ein, die darstellende Kunst und sich selbst zu entdecken, selbstverständlich auf Englisch.“

### Ambiente für neue Ideen

Beim Schlendern über den barocken Jodok-Fink-Platz erinnert sich die Theatermanagerin lachend: „Hier sind meine Kinder eine Zeit lang zur Schule gegangen. Thomas ist leidenschaftlicher Sportler und bei einem Fußballspiel klirrten dann die Scheiben des Piaristenklosters.“

Voller Freude plaudert sie über ihre drei Kinder, über ihren Mann, der ihr Reitlehrer war und zum Lebenspartner wurde, und verrät, dass sie bald „Oma“ wird.

„Die Josefstadt ist ein so heimeliger Bezirk“, schwärmt Julia Schafranek und streut der Josefstadt Rosen. Und mit leuchtenden Augen fügt sie hinzu: „Das ideale Ambiente für immer neue Theaterideen.“



„In Memory of Ruth Brinkmann“ – Julia Schafranek erinnert sich an ihre Mutter.



Die Theaterprinzipsalin ganz in ihrem Element.

## Bezirks-Highlights

von Natascha Marakovits



josefstadt.red@bezirkszeitung.at

## Die Top-Events in der Josefstadt

**1. espressofilm: „Frachtschiff nach China“.** Spannende Gratwanderungen sind zu erwarten, wenn Filmemacher auf der Reise von Österreich nach China die Grenzen zwischen Spiel-, Dokumentar- und Experimentalfilm überschreiten. Zu sehen am 22. Juli im Schönbornpark. Infos: [www.espressofilm.at](http://www.espressofilm.at)

**2. Die Amerikaner „boy hits car“ und „Kung Fu Kitty“ aus Österreich** bespielen am 26. Juli das B72. Beginn ist um 20 Uhr. Infos: [www.b72.at](http://www.b72.at)

> bZ - STREET-STYLE:

- Pashmina Schal** 30 Euro
- Armbänder** Markt in Bratislava je 1 Euro
- Hosenkleid** Junya Watanabe 370 Euro
- Handbestickte Stiefel** Türkei 120 Euro
- Rolli** Vero Moda 10 Euro
- Uhr** Furla 220 Euro
- Kuverttasche** Helmut Lang 140 Euro

Elisabeth K. (55), selbstständig, trägt am liebsten Schwarz – aber nicht fantasielos, sondern mit Accessoires, die nicht teuer sein müssen. Auffallende Schuhe sind ein Muss.

Gesamtpreis: 895 Euro

Foto: Swennen